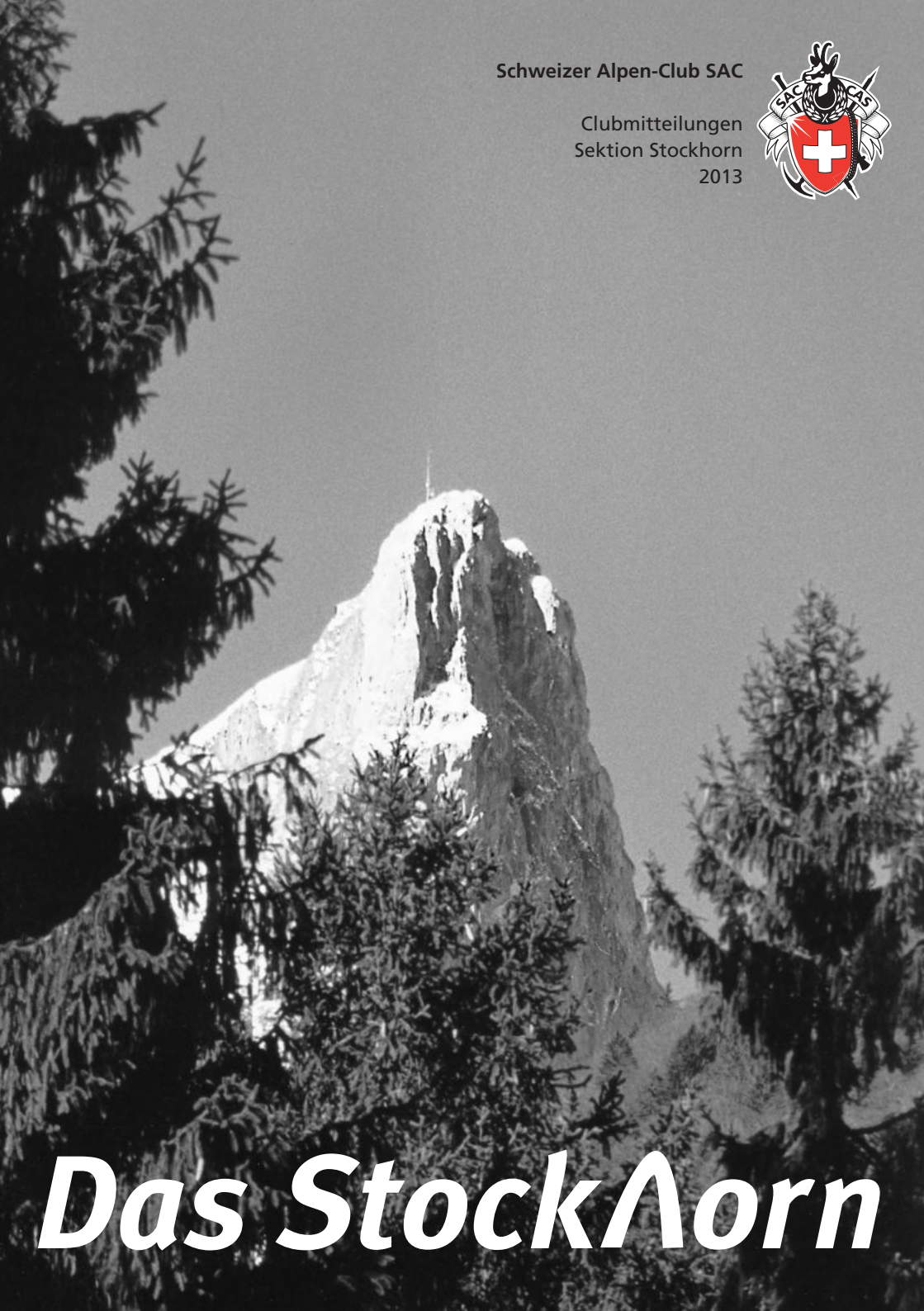


Schweizer Alpen-Club SAC

Clubmitteilungen
Sektion Stockhorn
2013

Das Stockhorn

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Nr. 1/2013

Herausgeber:	SAC Sektion Stockhorn, Steffisburg	
Präsident:	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen, praesident@sacstockhorn.ch	079 729 20 80
Redaktion:	Urs Liechti, Pestalozzistr. 100, 3600 Thun, redaktion@ sacstockhorn.ch	033 222 93 03
Inseratenannahme:	Roger Federle, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen, inserate@sacstockhorn.ch	033 345 74 61
Adressänderungen:	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen, kasse@sacstockhorn.ch	031 721 84 10
Druck:	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg	033 439 30 40
Titelblatt:	Das Stockhorn, Foto von Edy Biderbost	
Auflage:	400 Exemplare, 6 Ausgaben jährlich	

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. Februar 2013**

Inhalt:	Tourenvorschau Ende Dezember 2012, Januar und Februar 2013
	Laudatio Romy Geiser, HV-Protokoll und Jahresberichte 2012, Flyer Stöckli-Sports
Tourenberichte:	Bahnweg, Gemspfeffer, Weinweg, Areuse-Schlucht, Jäissberg

www.sacstockhorn.ch

Der Vorstand wünscht Euch allen frohe Festtage
und fürs 2013 hie und da ein Stück Himmel auf Erden

Wildstrubel, Mittlerer Gipfel. Foto Hans Küng

Ein herzliches Dankeschön an unsere Inserenten
für ihre Treue und Unterstützung

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

Malerei Siegenthaler
renoviert · malt · verputzt

MEINE DIENSTLEISTUNGEN SIND:
Maler- + Tapezierarbeiten, Spritz- + Lasurarbeiten, Um- + Neubauten, Renovationen, Fassaden-Renovationen, Verputze, Stucco, usw.

Mobile 078 836 96 66, 3612 Steffisburg
www.malerei.ch, info@malerei.ch

DIESES INSERAT IST 10% WERT

Landi THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi

A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

Clubversammlung
Freitag 25. Januar um 20.15 Uhr
Im Kirchgemeindehaus
Glockenthal/Matthäus-Saal

Im zweiten Teil präsentiert uns Erika Bodmer
eine Diaschau über die Antarktis

Wir begrüssen unsere Neumitglieder

Daniela und Erich von Allmen-Campestrini, Aeschi b/Spiez
Michèle Cherpillod, Thun
Ingrid Michel, Steffisburg

Paul Gurtner, Wattenwil (Übertritt von Sektion Gantrisch)

Wir heissen sie alle herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in Natur und Bergwelt sowie gute Kameradschaft im Club.

Abschied und Neuanfang

Die Demissionen von Eva Schiffmann (Protokollführerin) und Ruth Oesch (Clubschreiberin) wurden an der diesjährigen HV bestätigt. Vorstand und Clubmitglieder danken den zurückgetretenen Frauen herzlich für ihren zum Teil langjährigen Einsatz und wünschen ihnen alles Gute.

Neu werden Isabelle Brand als Protokollführerin und Urs Liechti als Clubschreiber einstimmig gewählt. Wir hoffen, dass die beiden Gefallen finden am neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bitte berücksichtige bei deinen Einkäufen unsere Inserenten

Sonderkonditionen
für Mitglieder des SAC Stockhorn

Stöckli Outdoor Sports offeriert allen Mitgliedern des SAC Stockhorn folgende Spezialrabatte:

15 %* Stöckli-Ski
10 %* Ski-Bindungen
400.-* Preisreduktion auf Stöckli-Elektrobike „e.t.“
15 %* Bike (ausgenommen E-Bikes)
15 %* Stöckli-Kollektion Textil und Hartwaren
10 %* Restliches Sortiment

*zusätzlich 5 % Stöckli-Bonus

Ab sofort bis zum 31. Januar 2013 kommen Sie vorbei, bringen Sie dieses Schreiben mit und profitieren Sie mit nachstehendem EAN-Code vom grosszügigen Angebot!

Wichtig:

Dieses Schreiben mit unten stehendem EAN-Code muss bei jedem Einkauf mitgebracht werden.

7613144427881

Diese Konditionen gelten nicht für Sonderbestellungen oder bereits reduzierte Artikel und sind nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kumulierbar.

Eine Laudatio

Dabei geht es um die Füsse . . .

Wir haben hier unter uns ein Pärli Füsse, das schon so einiges erlebt hat. Von Kindesfüssen an waren sie in den Bergen unterwegs. Und diese Füsse trugen vor 32 Jahren auch eine der ersten Frauen in die Sektion Stockhorn.

Sie hat mitgeholfen, war immer an vorderster Front, wenn helfende Hände oder Füsse gebraucht wurden. 8 Jahre lang war sie im Vorstand. In der Zeit wuchs die Anzahl der Aktiven Mitglieder, äh Füsse, um das Doppelte an. Unzählige Touren hat sie geleitet hat immer gut informiert und gewissenhaft rekognosziert. Auch nach ihrem Rücktritt aus dem Vorstand ist sie immer noch aktiv am Anpacken.

Unterdessen wissen wohl alle,
von wem ich hier spreche . . .

. . . **von Romy Geiser**

Es vergehen kaum Tage, an denen sie nicht ihre Füsse in Wanderschuhe steckt, um irgendwo noch ein Wegstück, Blumen oder eine Aussicht zu suchen. Wie viele Höhenmeter ihre Füsse erklommen und wieder abgestiegen sind, weiss wohl niemand so genau. Ihre Füsse könnten ein paar Geschichten erzählen, war ihre Trägerin doch schon auf jedem Schweizer 4000-er, hat jede SAC Hütte und jedes Biwak besucht. Das Schwierigste sparte sich Romy aber als krönenden Abschluss auf. Hut ab vor dieser Leistung!

Aber nicht nur in der Schweiz war sie ganz oben, nein, auch im Ausland, bestieg sie doch den über 6000 Meter hohen Island Peak im Himalaya.
Mit all diesen Leistungen hat sie es sogar geschafft, ins Magazin „Die Alpen“ zu gelangen. Wir sind mächtig stolz auf sie!

Sie hat immer noch viele Ziele und Ideen, an denen sie arbeitet und herum feilt - und dann gluschten muss, bis das Wetter gut genug ist zum Starten. Ihren Füssen möchte ich für alle weiteren Touren alles Gute und viel Erfolg wünschen, auf dass sich noch so manches Gipfelziel verwirklichen lässt.

Chantal Wiedmer

GUIDE DE MONTAGNE · UIAGM · IVBV · GUIDA · BERGFÜHRER

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Lawinenkurs mit Tour
Sa/So 19./20. Januar

Treffpunkt: Samstag, 08.30 Uhr Bahnhof Oey
Ausbildung: **Tourenleiter: Neueste Erkenntnisse zu Tourenplanung, Lawinenkunde, Geländebeurteilung und Schneedeckenaufbau**
PS: **Gilt als Tourenleiter WK-Kurs**

SAC-Mitglieder: Elementare Grundkenntnisse in Schneekunde, Grafische Reduktionsmethode (GRM), Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 etc., je nach Können der Teilnehmer.
Ausrüstung: Ski- oder Schneeschuh-Tourenausrüstung, LVS, Sonde, Schaufel. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Übernachtung in der Obergestelen-Hütte, inkl. Abendessen und Frühstück.
Kurskosten: Mitglieder (mit HP) Fr. 100. —,Tourenleiter zu Selbstkosten Fr. 30.—

Anmeldung: **Tourenleiter (für Anrechnung WK) bis 13. Dezember 2012 !**
Teilnehmer/innen bis Mi, 16. Januar 2013 an Adrian Zeller
Tourenleiter: Adrian Zeller, Schlosswil, 031 711 15 47, 079 406 06 01, zeller.a@bluewin.ch
Kursleiter: Christian Ambühl, Bergführer

Tourenvorschau Sektion

Dezember 2012

So 23. **Skitour Niwenhorn 2769m, Faldum 2777m (vom SCR)**
Besammlung: 07.15 h, Bahnhof Thun
Karten: 1288 Raron 1268 Lötschental
Route: Jeizinen – Niwenhorn – Faldumalp – Faldumgrat - Ferden
Marschzeit / HD: 4-5 h 7 1400 m
Anmeldung: bis 21.12.2012 20.00 h
Bemerkungen: Tour SCR/ ÖV Tour
Tourenleiter: David Schneeberger, 033 534 10 65

Fr 28. **Sitour Galmschibe 2425m, (mit SCR)**
Besammlung: 07:00 h, Bahnhof Thun
Karten: 1247 Adelboden, 1: 25 000
Route: Vordere Fildrich- Mittelberg- Galmschibe
Marschzeit / HD: 3.5h / 1050 Hm
Bemerkungen: Anmeldung bis Do 27.12.2012 19:00 Uhr,
Tel. 076 390 99 71 oder per E-Mail: a_imboden@gmx.ch
Tourenleiter: André Imboden

Fr 28. **Schneeschuhtour für ALLE, Gebiet Gurnigel oder Diemtigtal**
Schwierigkeit: WT2-3, ca. 4 Std. Gehzeit.
Kosten: Fahrt
Infos: auf www.sac-stockhorn.ch oder bei der Tourenleiterin
Tourenleiterin: Ruth Probst, 031 819 47 18 oder probstruth@bluewin.ch

Sa 29. **Skitour Hohgant 2197m, WS (mit SCR)**
Besammlung: 06.00 h, Ara Uetendorf
Karten: Interlaken 254S
Route: Sa Habkern – Feldmoos - Windegg, Route 583
Marschzeit / HD: 4 h / 1100 m
Anmeldung: via Mail martin.bachmann@mobi.ch, oder Natel 079 763 93 63 bis am Vorabend
Material: Skitourenausrüstung
Tourenleiter: Martin Bachmann

Mo 31. **Albristhubel 2124m (mit SCR)**
Besammlung: 7.15 h Bahnhof Kiesen
Karten: 263S
Route: Matten-Färmel-Bode Albristhubel
Marschzeit/HD: 3.5 h 1000hm
Tourenleiter: J.Schmid
Anmeldung: Bis am Vortag Tel. 031 781 17 79

Januar 2013

So 6. **Schneeschuhtour Mont Sujet 1382m**
oder alternatives Ziel nach Verhältnissen
Start in Thun mit dem IC nach Biel 07:36
Treffpunkt in Bern Bhf 08.00
Weiterfahrt nach Biel und Les Pres-d'Orvin
Überquerung des Mont Sujet von Ost nach West, Marschzeit etwa 3h30m (Aufstieg 480m, Abstiege 660m)
Rückfahrt ab Diesse mit Postauto und Bahn; Rückkehr nach Thun ca 17:30
Kosten: Bahnfahrt
Anmeldungen bis 02.1.2013 an 031 772 01 60 oder 079 72 92 080
oder praesident@sacstockhorn.ch
Tourenleiter: Urs Braunschweiger

Sa 12. **Skitour Ginalshorn 3001m, Signalhorn 2845m, WS (mit SCR)**
Besammlung: 06.50 h, Bahnhof Thun, Abfahrt 07.01 h
Karten: Visp 274S
Route: Sa Skilift bis Seefeld 2400m–Normalroute Ginalshorn 3001m-Gegenanstieg aufs Signalhorn 2845m
Marschzeit / HD: 4 h / 900 m
Anmeldung: via Mail martin.bachmann@mobi.ch, oder Natel 079 763 93 63 bis am Vorabend
Material: Skitourenausrüstung
Tourenleiter: Martin Bachmann

So 13. **Skitour Erizer Achtibahn**
Auf und Ab in unserer nächsten Umgebung
Route: abhängig von den Schneeverhältnissen

FANKHAUSER
Reisen & Transporte

Gruppenreisen

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder aber Sie wissen noch nicht, was Sie Ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? **Wir unterbreiten Ihnen gerne diverse Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.**

Weitere Dienstleistungen

- Tages- & Halbtagesfahrten
- Hochzeitfahrten
- Senioren- & Familienausflüge
- Betriebs-, Vereins- & Clubreisen im In- & Ausland
- Rund- & Ferienreisen in Europa
- Moderne Reisecars 28 bis 72 Plätze
- 3- & 4-Achserkipper
- Kleinbus bis 14 Plätze

Hans Fankhauser AG
Sigriswilstrasse 167
3655 Sigriswil

Tel. 033 251 33 55 – www.fankhauser-reisen.ch – info@fankhauser-reisen.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Treffpunkt: Bahnhof Thun
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde)
Teilnehmer: max. 10
Kosten: Busbillete
Anmeldung: schriftlich oder per Mail bis 8. Januar 2013 an
Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

Sa/So 19./20. Lawinenkurs Diemtigtal ➔ siehe separate Ausschreibung
Leitung: Adrian Zeller und Christian Ambühl

Sa 26. Mondschein-Schneeschuhtour mit Fondue WT2
Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bahnhof Trubschachen
Fahrt: Von Trubschachen mit PW nach Trub
Tour: Von Ried bei Trub über Choleren nach Altösch und via Stoss zurück nach Ried. 345 Hm Auf- und Abstieg, ca. 2 ½ Std. Fondueplausch auf dem Altösch
Ausrüstung: Schneeschuhausrüstung ohne LVS und Schaufel
Kosten: Fondue ca. Fr. 22.-
Teilnehmer: max. 20
Anmeldung: Bis spätestens 23.01. abends
Tourenleiter. Bernhard Blaser 031 711 01 58 // bb55@bluewin.ch

So 27. Skitour Turnen 2079m (zusammen mit Veteranen)
Treffpunkt: Thun Bahnhof 06.50 oder Oey-Diemtigen 07.25
Fahrt mit öV nach Zwischenflüh Thun ab 07.01
Aufstieg 1040 Hm via Vordertärfeten 4Std.
Abfahrt: wie Aufstieg oder via Puntel nach Därstetten (je nach Teilnehmer)
Über Puntel zusätzliche 180 m Aufstieg
LK: 253 S; 1227
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde)
Anmeldung: Bis am Vortag 18 Uhr
Tourenleiter: Hans-Rüedu Bigler

Februar

Sa 2. Skitour Le Tarent 2548m
Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof Saanen, Fahrt mit PW, Abfahrt in Thun 06.45 Uhr. (ö.V. ungünstig)
Tour: 4-4 ½ Std. Aufstieg auf den Tarent, WS +
Ausrüstung: Skitourenausrüstung kompl.
Anmeldung: bis Vorabend
Tourenleiter: Hans Reuteler, Tel. 033 744 52 91, 3792reutelerhme@bluewin.ch

Sa 2. Skitour Combiflue 2055m (vom SCR)
Besammlung: 07. 15 h, Schiesstand Latterbach
Karten: 1226 Boltigen
Route: Jaun – Combiflue - Jaun
Marschzeit / HD: 3 h / 1000 m
Tourenleiter: David Schneeberger
Anmeldung: bis Vorabend 20.00 h
Tourenleiter: David Schneeberger, 033 534 10 65

So 3. Skitour Brudelhorn 2791m Nähere Infos bei
Tourenleiter: Fabian Imboden

Fr-So 8.-10. Skihochtouren vom SCR Bortelhorn 3194m, und Böshorn 3268m, ZS+
Besammlung: Freitag späterer Nachmittag
nach Vereinbarung Fahrt nach Rothwald,
Hotel Ganterwald
Karten: 274 S Visp, 1289 Brig, 1309 Simplon
Route: Samstag: Berisal 1529 m -Tamatte - Färrich - Pt 2579 m - Bortelgletscher - Pt 2986 m -Bortelhorn
Sonntag: Engiloch 1800 m - Sirwoltesee - Böshorn
Marschzeit / HD: Sa: 5 1/2 h / 1650 m
So: 6 h / 1400 m
Anmeldung: Bis am 21.01.2013
Bemerkungen: Zusammen mit SC Rubigen
Gstältli, Pickel und Steigeisen mitnehmen. Je nach Verhältnissen werden Ausweichtouren aufs Spitzhorli und Breithorn durchgeführt.
Tourenleiterin: Silvia Rubi

So-Sa 17.-23. Tourenwoche Wissenberge und Buchser Berg GL/SG
Zwei kleine Tourenparadiese in der Ostschweiz, Schwierigkeit bis S
So.: Bahn nach Buchs, Taxi zum Berghaus Malbun
Mo., Di.: Isizer Rosswis, 2334m, Alvier, 2343m
Mi.: Fulfirst, 2384m, Bahn nach Schwanden, Bus nach Matt, Seilbahn Wissenberge
Do., Fr.: Fuggstock, 2371m, Sunnenhörnli, 2346m, Schlittelfahrt
Sa.: ev. Gulderstock, 2511.1m, Heimfahrt
Teilnehmer: max. 8
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde) und Steigeisen
Kosten: Bahnbillete, Taxi, Unterkunft (Halbpension)
Anmeldung: Für die Reservation der Unterkünfte ist eine frühzeitige Anmeldung nötig.
Interessenten melden sich schriftlich oder per Mail bis 17. Januar 2013 beim
Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

Sa 23. Mondschein-Schneeschuhtour ➔ Verschiebedatum für 26. Januar
Tourenleiter: Bernhard Blaser

So 24. Skitour vom SCR Diemtigtaler Rothorn 2410m, ZS-
Besammlung: 07.15, Bahnhof Kiesen oder
07.35, Schiessstand Oey
Karten: 263 S Wildstrubel, 1247 Adelboden, 1246 Zweisimmen
Route: Grimmialp 1224 m - Wildgrimmi - Rothorn
Marschzeit / HD: 4 h / 1200 m
Anmeldung: Bis am Vortag, 17.00 h
Bemerkungen: Steiler Gipfelaufstieg
Ausweichtour: Traumlücke oder Chalberhöri
Zusammen mit SC Rubigen
Tourenleiterin: Silvia Rubi

VORSCHAU MÄRZ

Fr-So 1.-3. Schwarzwaldalp
Fr.: Bahn nach Meiringen, Bus bis Schwarzwaldalp, Aufstieg zum Grindelgrat, 2392m, WS-, 3 Std., Übernachtung in der Schwarzwaldalp
Sa: Wildgärst, WS, 2890.8m, WS+, 5 Std.
So: Gemschberg, 2659m, WS+, Abfahrt nach Grindelwald

Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. Harscheisen!, Barryvox, Schaufel, Sonde)
Teilnehmer: max. 8
Kosten: Reise und Halbpension
Anmeldung: schriftlich oder per Mail bis 7. Februar 2013 an
Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

---

Topaktuelle Programmdaten (zB Verschiebungen etc) siehe www.sacstockhorn.ch / Touren & Kurse

---

Tourenvorschau Veteranen 2013

Januar

Mi.2 **Meniggrat Punkt 1949m**
Gemeinsame Ski – und Schneeschuhtour
1. Treffpunkt: 7.40 Chacheliparkplatz
2. Treffpunkt : 8.00 Parkplatz Brünnlisau
Tour: Meniggrund – Gründli – Meniggrat
Ausrüstung: komplette Ski – oder Schneeschuhausrüstung
Schwierigkeit: keine besonderen
Kosten: Auto-Km
Teilnehmer: alle mit Skis oder Schneeschuhen
Anmeldung: für Treffpunkt 1: Ch. Wiedmer
für Treffpunkt 2: E. Biderbost
bis Mittag 13.00 Uhr des Vortages
Tourenleiter: Edy Biderbost, 033 336 71 68 // 079 387 73 12
Chantal Wiedmer 079 766 99 47

Mo 7. **Montags-Treff mit Spaziergang**
1. Treffpunkt: 13.00 beim Chacheli-Parkplatz für Spaziergänger
Tour: ca. 1Std der Aare entlang, dann ins Chacheli
2. Treffpunkt: 14.00 im Restaurant Chacheli, wie gewohnt zum Nachmittags-Plausch

Mi 09.01. **Winterlicher Längenbühl**
Wanderung Seftigen - Ober Gurzelen - Längenbühl - Kärselen - Thierachern
Anforderung T1, leichte Wanderung für alle TeilnehmerInnen, 2 1/2 Std.
Treffpunkt 11:50 Bahnhofhalle Thun
Abfahrt 12:07 nach Seftigen
Billett Selber lösen: Thun - Seftigen / Thierachern - Thun
Besonderes Aussichtsreicher Winterbummel, grössenteils Naturweg,
Kaffeehalt im Landgasthaus Grizzlibär am Dittligsee, Längenbühl
Wanderleiter Urs Liechti, 079 673 02 04, e-mail: urs.liechti.thun@bluewin.ch
Keine Anmeldung erforderlich

Mi 16. **Ski und SS Schörizegg (Stouffe), 1512m, L**
Aufstieg: 2 ¼ Std **und 1 Std Lawinen-Info und Suchübung unterwegs**
Anreise: per öV
Wintertourenausrüstung
Anmeldung: bis Di 15. Januar, 20 Uhr an
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Sa/So 19./20. Lawinenkurs Diemtigtal ➔ siehe separate Ausschreibung
Leitung: Adrian Zeller und Christian Ambühl

Mi 23. Skitour Buufal 1937m (Rossberg) WS
Treffpunkt: 8:00 Uhr Chacheliparkplatz Heimberg od. nach Vereinbarung
Fahrt: mit PW nach Rossberg Talstation Skilift 1140m
Route: Schönebode - Buufal 1937m
Marschzeit/HD: 3h / 800m
Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel
Anmeldung: bis Di 22. Januar
Tourenleiter: Fritz Rubi 031 721 01 21 // 077 427 89 50 oder Bergfloh.Fritz@gmx.ch

So 27. Skitour Turnen 2079m (zusammen mit Sektion)
Treffpunkt: Thun Bahnhof 06.50 oder Oey-Diemtigen 07.25
Fahrt mit öV nach Zwischenflüh Thun ab 07.01
Aufstieg 1040 Hm via Vordertärfeten 4Std.
Abfahrt: wie Aufstieg oder via Puntel nach Därstetten (je nach Teilnehmer)
Über Puntel zusätzliche 180 m Aufstieg
LK: 253 S; 1227
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde)
Anmeldung: Bis am Vortag 18 Uhr
Tourenleiter: Hanss-Rüedu Bigler

Mi 30. Skitour Schatthore, 2070m, WS
Aufstieg: ca. 3 Std
Anreise: per öV Matten i.S.
Vollständige Skitourenausrüstung
Anmeldung: bis Mo 28. Januar, 20.30 Uhr an
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Mi 30. Schneeschuhtour auf den Ätteberg 1540 m
Treffpunkt: 8.00 Chacheliparkpletz
Schwierigkeit: leicht
Route: 112b oder c, je nach Verhältnissen Start in Zollhaus oder Sangernboden
Aufstieg / HD ca. 700 Hm, ca. 2 ½ h
Ausrüstung: komplette Tourenausrüstung
Anmeldung: **bis Mo. 28.Jan.**
Tourenleiterin: Chantal Wiedmer 079 766 99 47 oder Mail

Februar

Mo 4. Montags-Treff mit Spaziergang
1. Treffpunkt: 13.00 beim Chacheli-Parkplatz für Spaziergänger
Tour: ca. 1 Std der Aare entlang, dann ins Chacheli zum Aufwärmen
2. Treffpunkt: 14.00 im Restaurant Chacheli, wie gewohnt zum Nachmittags-Plausch

Mi. 6.2. Schneeschuhtour über die Honegg
Treffpunkt: 8.00 Chacheliparkplatz
Tour: über die Honegg
Schwierigkeit: WS, ca. 4 ½ h, ca. 500 m ↑, ca. 800 m ↓
Ausrüstung: gemäss Checkliste, inkl. LVS, Schaufel
Anmeldung: bis Mo. 4.2.13
Tourenleiterin: Chantal Wiedmer, 079 766 99 47

Mi 13. **Chachelitag zum Dahinschmelzen**
Geselliges Fondue-Essen als Mittelpunkt des Tages
Treffpunkt: → **Schneeschuhläufer und Skitourenfahrer** mit PW 9:00 h Chacheli Parkplatz
oder mit ÖV 9:30 h Schwanden Säge (Thun ab 8:31 h, Säge an 9:14 h)
Tour: via Löchli auf Zettenalp und zurück nach NF-Haus Stampf
Ausrüstung: komplette Tourenausrüstung.
Durchführung: bei schlechtem Wetter wird die Tour verkürzt
Tourenleiterin: Chantal Wiedmer, 079 766 99 47
Treffpunkt: → **Spaziergänger**
mit ÖV nach Schwanden Säge (Thun ab 11:02 h, Säge an 11:39 h)
Tour: Wanderung nach NF-Haus Stampf, ca. 40 Min
Ausrüstung: Stöcke, evt Antirutsch (Spikes) für Schuhe
Für alle: Fondue um 13:15 h im NF-Haus Stampf
Kosten: Fahrt plus Unkostenbeitrag von zirka Fr. 10.-
Anmeldung: **bis 8. Februar 2013 an Hauswart/in**
Hauswart: Ruth und Theo Oesch, 033 437 59 68 // 079 266 99 14

Mi 20. **Skitour Bolsiten, Bolberg, 1800m, WS**
Aufstieg: ca. 3 Std
Anreise: per öV Habkern
Vollständige Skitourenausrüstung
Anmeldung: bis Mo 18. Februar, 20.30 Uhr an
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Do 21. **Skitour Schafarnisch, 2107m**
Treffpunkt: nach Absprache
Fahrt: mit PKW nach Oberwil Waldried
Aufstieg: via Buufal Nässelboden 1100m 4 Std.
Abfahrt: via Aufstiegsroute
Kosten: PKW-Fahrkostenanteil
Ausrüstung: Skitourenausrüstung komplett
Anmeldung: bis am Vorabend 18 Uhr
Tourenleiter: Hans-Rüedu Bigler 033 222 84 18 oder 079 461 71 69

Mo-Mi 25.-27. **Skitour Lidernen**
Treffpunkt: Thun Bahnhof, 06.00 Expressbuffet,
Fahrt mit PW via Sisikon ins Riemenstaldner Tal. Vorgesehene Skitouren
Rossstock WS + 2 ½ Std.
Hagelstock WS 2 ½ Std.
Chaiserstock ZS + 3 ½ Std.
Blüemberg ZS 3 ½ Std. je nach Verhältnissen
Maximum 6 Teilnehmer
LK 246 S – 1172
Ausrüstung: Skitourenausrüstung inklusiv LVS, Sonde und Lawinenschaufel
Kosten: Halbpension Lidernenhütte 2x Fr. 59.- plus Anteil Auto KM
Anmeldung: Bis Mi.16. Jan.
Tourenleiter: Hans -Rudolf Bigler Tel. 033 222 84 18 oder 079 461 71 69

Mi. 27. **Schneeschuhtour Schneitgrat**
Treffpunkt: 8.00 Chacheliparkplatz
Fahrt: nach Schönried
Bahn: aufs Rellerli mit der Bahn
Tour: Rellerli-Hügeligrat-Schneitgrat-Alp Bire-Wildeneggli-Pt. 1259
Schwierigkeit: WS, ca. 3 ½ bis 4h, 400 m↑, 960 m↓, 10 km

Ausrüstung: gemäss Checkliste, inkl. LVS, Schaufel...
Anmeldung: bis Mo. 25.2
Tourenleiterin: Chantal Wiedmer, 079 766 99 47

VORSCHAU MÄRZ *bitte Anmeldetermin (15.2.) beachten!*

Mi 6.3. **Winterwandern von Fiescheralp nach Riederalp**
Treffpunkt: 8.10 Schalterhalle Bhf Thun
Abfahrt: 8.25 Gleis 2
Heimkehr: 16.34 Thun
Tour: Fiescheralp (2212m) – Bettmeralp(1943m) – Riederalp(1905m)
Auf präpariertem Winterwanderweg, Wir haben auch Zeit für 1-2 Cafés
Schwierigkeit: leicht, 3 h, 8 km 307 m ⬇
Kosten ½ Tax: Zug : 42.40 , Bahn: 10.60
Anmeldung: **Wegen Kollektiv bitte schon bis 15.Feb**
Tourenleiterin: Chantal Wiedmer 079 766 99 47

Die Veteranen-Montagstreffen sind neu chronologisch in der Vorschau eingeordnet

---

RESTAURANT BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

So ganzer Tag / Mo bis 16.30 Uhr geschlossen
Keine Betriebsferien!

Seit 1985 das Beste aus Küche und Keller

Musiker-Steak • Füürwehrsteak • Heisses Siedfleisch • Güggeli im Chörbli • Toast: Lydia/Samantha/Stephan • Bürchner Landsknechte-Gericht • Walliser Käseschnitte • Rossfilet mit 8 diversen Gemüsen • **Grosse Salat- und Gemüseteller** mit mind. 8 Sorten • **Vegi-Gerichte** • 10 verschiedene **Kinderteller • Ivan-Rebroff-, Jörg-Schneider- und Miss-Malaysia-Gerichte • Super Cordon-Bleu • Wildspezialitäten Saison • Suure Mocke – das Original (Info: www.brasserie98.ch)**

Immer günstige Mittagsmenues! Brassi-Hits! Auch samstags!

Warme Küche: 11.30 – 23.30/24.00 Uhr
Gründonnerstag, Karfreitag, Auffahrt (Konfirmationen) offen!

Oberdorfstrasse 7
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 12 01
www.flowersandfun.ch

flowersandfun
blumen & bistro

Lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln…

…ob bei einem Kaffee oder feinen Essen im Bistro

Jeden Tag bereiten wir für Sie
ein frisches Mittagsmenu zu (auch à la carte)

Grosse Auswahl an Blumen und Geschenkideen

Protokoll

der 46. Hauptversammlung vom 30. November 2012 im Kirchgemeindesaal Oberdorf, Steffisburg

Anwesend:	97 Mitglieder
Entschuldigt:	52 Mitglieder
Vorsitz:	Urs Braunschweiger
Beginn:	20.05 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.
Mutationen:
Eintritte: Daniela und Erich von Allmen-Campestrini, Aeschi b. Spiez
Ingrid Michel, Steffisburg
Austritt: Otto Berger, Mühleturnen

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresberichte 2012
4. Jahresrechnung 2012
5. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld 2013
6. Ausgaben über Fr. 500.-
7. Budget 2013
8. Wahlen
9. Tourenprogramme 2013
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt : Arnold Wyttenbach, Bernhard Wiedmer

2. Protokoll der Hauptversammlung 2011
Das Protokoll der 45. Hauptversammlung wurde im „Stockhorn“ Nr. 1/2012 veröffentlicht und wird nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte 2012
Der Präsident eröffnet mit der Verlesung seines Jahresberichtes. Es folgen die Berichte der Veteranenchefin Chantal Wiedmer, vom Tourenobmann Winter Adrian Zeller, vom Tourenobmann Sommer Martin Bachmann, der Mutationsführerin und Kassierin Erika Bodmer, der Clubschreiberin Ruth Oesch und des Materialverwalters Paul Schmutz.
Aus dem Jahresbericht der Mutationsführerin geht hervor, dass in unserer Sektion im 2012 24 Neueintritte, 6 Uebertritte und 2 Zusatzmitglieder 16 Austritten gegenüberstehen.
Dementsprechend zählt unsere Sektion momentan 440 Mitglieder.

Alle Berichte werden mit grossem Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2012
Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern mit den HV-Unterlagen zugestellt. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3724.62 ab, was vor allem auf den Vereinsförderungsbeitrag von Fr. 3674.60 der Gemeinde Steffisburg zurückzuführen ist. Zudem mussten wegen schlechten Schnee – und Wetterverhältnissen viele Touren abgesagt werden, und das Budget für Kurse des Zentralverbandes wurde nicht ausgeschöpft.

Werner Erb verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Rechnung nach gewissenhafter Prüfung durch die beiden Revisoren zur Genehmigung, was einstimmig erfolgt.

5. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld 2013
Bleiben unverändert

6. Ausgaben über Fr. 500.—
Keine

7. Budget 2013
Das Budget 2013 wurde den Mitgliedern mit den HV-Unterlagen zugestellt. Es weist einen Gewinn von 130.00 aus. Nach den Erläuterungen durch Erika Bodmer wird es einstimmig genehmigt.

8. Wahlen
Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Wie an der HV 2011 angekündigt, demissionieren Ruth Oesch als Clubschreiberin und Eva Schiffmann als Protokollführerin.
Die austretenden Vorstandsmitglieder werden mit Dank für ihre Tätigkeit mit einem Geschenk verabschiedet.
Der Vorstand schlägt Urs Liechti auf seinen Wunsch für vorerst 2 Jahre als Clubschreiber, und Isabelle Brand als neue Protokollführerin zur Wahl vor. Beide werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.
Auf die HV 2013 wird das Amt der Chefin des Geselligen neu zu besetzen sein. Interessierte Mitglieder werden gebeten, mit dem Vorstand Verbindung aufzunehmen.
Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung und werden alle ohne Gegenstimme wiedergewählt.
Heidi Ambühl wird ihr Amt als Rechnungsrevisorin weitere 2 Jahre ausüben, Werner Erb wird durch einstimmige Wahl von Theo Oesch abgelöst.

9. Tourenprogramme 2013
Die Tourenprogramme der Sektion und der Veteranen wurden mit den HV-Unterlagen verschickt.
- Lawinenkurs der Sektion: der Theorieabend wird am 14.12. 2012 durchgeführt, der praktische Teil folgt am 19./20.1.2013 in Obergestelen. Es wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.
- Für die Jugend bietet Christian Ambühl im Juli Bergsporttage an, und weitere Anlässe sind in Vorbereitung.
- Chantal Wiedmer schlägt vor, den Veteranen-Treff am ersten Montag des Monats durch einen stündigen Spaziergang zu erweitern. Treffpunkt : 13 Uhr beim Chacheli-Parkplatz.
- Programmaenderungen bitte dem jeweiligen Tourenobmann oder dem Webmaster Roger Federle mitteilen, so dass die Homepage entsprechend aktualisiert werden kann.

10. Ehrungen
Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Hunziker Rosmarie, Thun, Zimmerli Gisela, Thun, Schlup Fritz, Wengi b. Büren, Grünig Beat, Uebeschi, Dinkelacker Balthasar, Thun, Ambühl Heidi, Uetendorf. Sie erhalten einen Zinnbecher und das Veteranenabzeichen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Christen Werner, Thierachern, Näf Walter, Lenk im Simmental, Reusser Rudolf, Thun, Schneiter Urs Peter, Oberdiessbach, Studer Walter, Trimstein, Wenger Franz, Uebeschi. Sie erhalten das goldene Abzeichen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wird geehrt: Perren Niklaus, Thun. Er erhält die Urkunde vom SAC.
Rosmarie Geiser hat sich in hervorragender und bleibender Weise um die Sektion verdient gemacht. Nach der Laudatio durch Chantal Wiedmer folgt die Versammlung dem

Vorschlag des Vorstandes und ernennt sie zum Ehrenmitglied unserer Sektion. Unter grossem Applaus darf sie die Urkunde entgegen nehmen.

11. Verschiedenes

- Urs Braunschweiger orientiert über die SAC- Präsidentenkonferenz vom 10.11.12
- in Bern.
- Roger Federle präsentiert die Website und die Versammlung dankt ihm mit grossem Applaus für seine umfassende Arbeit als Webmaster.
- Die Auffahrtszusammenkunft am 9.5.2013 führt die Sektion Grosshöchstetten durch. Im 2014 wird unsere Sektion an der Reihe sein, die Organisation dieses Anlasses zu übernehmen.
- Vorträge sind eine grosse Bereicherung der Clubversammlungen. Für den 2. Teil aller CV 2013 hat Erika Berger einen Referenten gewinnen können. Wer bereits einen Beitrag für 2014 anmelden möchte, setze sich bitte mit ihr in Verbindung.
- Inserate sind für unsere Sektion eine wichtige Einnahmequelle. Urs Braunschweiger ruft alle Mitglieder auf, bei Einkäufen oder Aufträgen nach Möglichkeit Inserenten zu berücksichtigen und sich bei ihnen als SAC Stockhorn – Mitglieder zu erkennen zu geben.
- Chantal Wiedmer bittet die TL, absolvierte Kurse an sie zu melden zur Aktualisierung der Datenbank.
- Mit Berger Sport hat sie wieder ein gutes Preisangebot für den Kauf von LVS aushandeln können. Interessierte melden sich bitte bei ihr.
- Der Vorstand hat eine Umfrage betreffend Menuwunsch für den Imbiss der HV 2013 ausgearbeitet und bittet die Mitglieder, den Zettel auszufüllen und abzugeben.
- Ruth Probst dankt dem Vorstand für seinen Einsatz und den Neugewählten für ihre Bereitschaft, ein Vorstandsamt zu übernehmen.
  Ein spezieller Dank und ein grosser Applaus gehen an Erika Berger für die liebevolle Dekoration des Saales und der Tische.

Abschliessend dankt der Präsident den Vorstandsmitgliedern, den Tourenleiterinnen und Tourenleitern sowie dem Webmaster für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz, sowie allen Anwesenden für ihr Erscheinen.
Damit schliesst Urs Braunschweiger die HV 2012 und wünscht allen einen gemütlichen Ausklang des Abends bei Erbsmus und Getränken.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

Der Präsident	Die Protokollführerin
Urs Braunschweiger	Eva Schiffmann

Fritz Ringgenberg

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

Pfandernstrasse 62
3645 Gwatt
Telefon 033 226 88 42

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

sanitas

Providentia

BeOSport
Eröffnung
16. Juni 12
Infos und Online-Shop
www.beosport.ch
1% FOR THE PLANET | MEMBER
patagonia
BeOSport
BeuggertOutdoorSport
Marktgasse 6
3600 Thun
Telefon 033 333 23 22
shop@beosport.ch

Jahresbericht des Präsidenten 2011/2012

Ein weiteres Vereinsjahr in der Sektion ist vergangen und die Hauptversammlung steht bevor. In meinem Bericht möchte ich in erster Linie danken.

Die Hauptakteure im Clubleben sind die Mitglieder. Als Teilnehmer an den Touren und bei den geselligen Anlässen geben sie dem ganzen Sinn. Die Touren und Kurse wurden zahlreich besucht und alle Beteiligten haben geholfen, sie ohne grössere Zwischenfälle durchzuführen. Die Beteiligung an den Clubversammlungen im Kirchgemeindehaus war erfreulich, offenbar wird die Atmosphäre da geschätzt. Sicher ist es nachteilig, dass wir selber für die Bewirtung sorgen müssen und den Saal danach auch wieder reinigen und herrichten müssen, aber die zahlreichen Helfer jeweils lassen es schnell geschehen. Mein Dank gilt hier allen Mitgliedern und Teilnehmern an den Anlässen.

Ohne die Tourenleiter und Organisatoren könnten diese Anlässe auch nicht stattfinden. Unsere Chefin des Geselligen hat an den Clubversammlungen immer für Dekorationen auf den Tischen gesorgt, den Gemspfeffer- und Brätliabend organisiert. Tourenleiter haben Verantwortung übernommen, Touren vorbereitet, rekognosziert, Fahrpläne erstellt und während der Tour alles vorgekehrt, dass diese sicher durchgeführt werden konnte. Auch eine abgesagte Tour macht Arbeit, einfach ohne den Lohn des Bergerlebnisses. Allen Organisatoren und Tourenleitern gilt mein Dank.

Leider mussten auch dieses Jahr recht viele Touren abgesagt werden. Wetter und Verhältnisse haben öfters einen Strich durch die Rechnung der Leiter gemacht.

Die Entwicklung des Mitgliederbestandes in der Sektion hat in diesem Jahr stagniert; Ein- und Austritte haben sich in etwa die Waage gehalten.

Die laufenden Geschäfte der Sektion hat der Vorstand an insgesamt 6 Sitzungen besprochen. In konstruktivem Rahmen wurde diskutiert und Lösungen gefunden. Die Tourenkommission hat zusätzlich einige Sitzungen durchgeführt, um das Tourenwesen auch in Zukunft positiv zu gestalten. Für die Mitarbeit und Unterstützung danke ich hiermit allen Vorstandsmitgliedern herzlich.

Der Webmaster und die Clubschreiberin sorgen für die Information in der Sektion und nach aussen. Alle Interessierten finden die Informationen, die sie benötigen um bei den Touren dabei sein zu können. Die Tourenberichte danach lassen auch die nicht mehr so aktiven teilhaben. Allen Verfassern der Berichte sei herzlich gedankt und der Clubschreiberin, die daraus immer wieder ein interessantes Heft macht. Unsere Website wird immer wieder lobend erwähnt, auch dem Webmaster gilt ein Dank.

Ein besonderes Augenmerk gilt momentan den Jugendaktivitäten. Leider gibt es in der Sektion seit einiger Zeit keine eigentlichen Jugendaktivitäten. Wir haben im vergangenen Jahr versucht, wieder etwas in Gang zu bringen. Das hat sich doch als schwieriger erwiesen als angenommen. Wir wollen weiter am Ball bleiben und uns weiterhin für Jugendanlässe einsetzen.

Allen Clubkameradinnen und -kameraden wünsche ich im kommenden Jahr schöne und erlebnisreiche, aber vor allem unfallfreie Touren, mit der Sektion oder ausserhalb.

Euer Präsident Urs Braunschweiger

Gesetz der Berge *(aus dem „Handbuch nicht nur für Alpinisten“*

1882 liess die britische Königin Victoria prüfen, ob ihren Untertanen das Bergsteigen nicht verboten werden sollte. Der Anlass waren mehrere Unglücksfälle in den Alpen, bei denen drei britische Bergsteiger und ihre Bergführer ums Leben gekommen waren. Ihrem Premier-minister William Edward Gladstone gelang es, der Monarchin die Idee auszureden.

Jahresbericht Tourenobmann Winter 2011-2012

Die Wintertourensaison 2011/2012 war geprägt von Perioden mit sehr unterschiedlicher Schneelage. Nach einem warmen Herbst und einem bis in hohe Lagen praktisch schneelosen November (ausgenommen Alpensüdhang) fand das Einschneien erst im Dezember statt. In kurzer Zeit fiel recht viel Schnee auf den noch warmen, aperen Boden, was den ganzen Winter hindurch zu ausserordentlich häufigen und verbreiteten Gleitschneelawinen führte, fast in allen Gebieten konnte man teils riesige Fischmäuler bestaunen. Die teils grossen Schneemengen im Dezember und Januar führten am Alpennordhang, im Wallis und im Graubünden vereinzelt zu neuen Rekordschneehöhen, was wiederholt zu grosser Lawinengefahr führte. Im Februar setzte eine langanhaltende Kältewelle ein, die mächtige, recht gut verfestigte Schneedecke wurde konserviert und es bildeten sich verbreitet oberflächennahe Gleitschneeschichten. Dies hatte danach eine recht heikle Lawinensituation für die Tourenaktivität zur Folge. Die Skitourensaison unserer Sektion dauerte vom 29.12.2011 bis am 28.05.2012 und wir dürfen glücklicherweise auf eine Saison ohne Lawinenunfälle zurückblicken.

Der Lawinenkurs wurde wiederum zweiteilig, das heisst mit einem Theorieabend im Dezember (15 TN) und einem zweitägigen Praxiskurs in der Wildgrimmi (26 TN) durchgeführt. Für die Tourenleiter zählte der Kurs als Wiederholungskurs, Schwerpunkte waren: Neueste Erkenntnisse zu Tourenplanung, Lawinenkunde, Geländebeurteilung und Schneedeckenaufbau. Die übrigen SAC-Teilnehmer/innen wurden in elementaren Grundkenntnissen in Schneekunde, Grafischer Reduktionsmethode (GRM), Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 geschult.

Ich kann feststellen, dass heute dank dieser gezielten Aus- und Weiterbildung allen Sektionstouren eine seriösen Tourenvorbereitung zugrunde liegt, so dass wir uns so sicher wie möglich im winterlichen Gelände bewegen können. Aber auch der Beachtung und Meidung von Wildschutzgebieten wird heute konsequent Rechnung getragen.
Wiederholt auf die Wochenenden fallende Schlechtwettertage, aber auch der erwähnte schlechte Schneedeckenaufbau im Frühling hatte zur Folge, dass 13 Touren leider nicht durchgeführt werden konnten. Bei den 18 durchgeführten Touren war ein gegenüber dem Vorjahr leicht tieferer Teilnehmerdurchschnitt von 10.3 Teilnehmer/innen zu verzeichnen.

Der Schneebrett- und Lawinengefahr wirksam begegnen:

Mit immer genauer und zuverlässiger werdenden Wetterprognosen und Lawinenbulletins können wir heute bereits zuhause eine sorgfältige Tourenplanung vornehmen. Nachfragen im geplanten Tourengebiet (Hüttenwart, Bergführer etc.) geben oft wertvolle Hinweise zur Situation vor Ort. Wenden wir die gelernte Beurteilungs- und Entscheidungsmethode 3x3, sowie die Grafische Reduktionsmethode GRM konsequent an und weichen wir unterwegs durch geschickte Spuranlage den Gefahren aus, so können wir die Sicherheit bei unserem Hobby merklich verbessern! Wer abseits gesicherter Pisten die weisse Pracht geniessen will, für den kann ich den kommenden Lawinenkurs wiederum nur empfehlen.

Adrian Zeller

Und daran denken, dass „da draussen“
noch andere sind.

Jahresbericht Tourenobmann Sommer 2012

Den Eiskurs haben wir früh in der Saison, am 28.-29. Mai in der Bächlitalhütte durchgeführt. Die Tourenleiterausbildung übernahm Christian Ambühl, ich (Martin Bachmann) die Ausbildung der Mitglieder. Beide Gruppen konnten trotz wechselhaftem Wetter das Basiswissen für Sommertouren auffrischen. Die Themen waren Tourenvorbereitung, Seilhandhabung, Spuranlegen im Firn etc. Da es noch viele Neuschneefelder hatte, konnte das Spuren im harten Firn sowie am Nachmittag im weichen rutschigen Schnee angewendet werden. Somit konnte die Sommersaison kommen.

Einmal mehr gab es einen regnerischen Juli, daher konnten keine Hochtouren durchgeführt werden. Leider war das Wetter an den weiteren Wochenenden wo Touren angesagt waren, weiterhin sehr wechselhaft. Im Herbst kam das schöne Wetter, nur wo waren da die Mitglieder?

Insgesamt konnten 18 Anlässe, im Schnitt mit 5 Mitgliedern (Gäste miteingerechnet), Sommertouren unfallfrei durchgeführt werden.

Ausblick 2013
Ausbildung ab 2013
SAC ESA Erwachsenensport Schweiz

Erwachsenensport Schweiz esa ist ein auf den Breiten- und Freizeitsport ausgerichtetes Sportförderprogramm des Bundes. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen SAC visiert er einen einheitlichen Qualitätsstandard in der Aus- und Weiterbildung von Tourenleiter/innen an. Auf diese Weise sollen optimale Rahmenbedingungen für die sportliche Aktivität geschaffen werden.

Die Abkürzung *esa* steht für *Erwachsenensport Schweiz, Sport des adultes Suisse, Sport per gli adulti Svizzera* und bleibt daher für alle Landessprachen gleich. Unser Bergführer Christian Ambühl hat bereits den Abschluss als ESA Experte. Somit können wir ab 2013 die Kurse über ESA durchführen.

Besten Dank an alle Tourenleiter für Ihren aktiven Einsatz. Ich wünsche Euch frohe Festtage und schöne Bergerlebnisse im 2013.

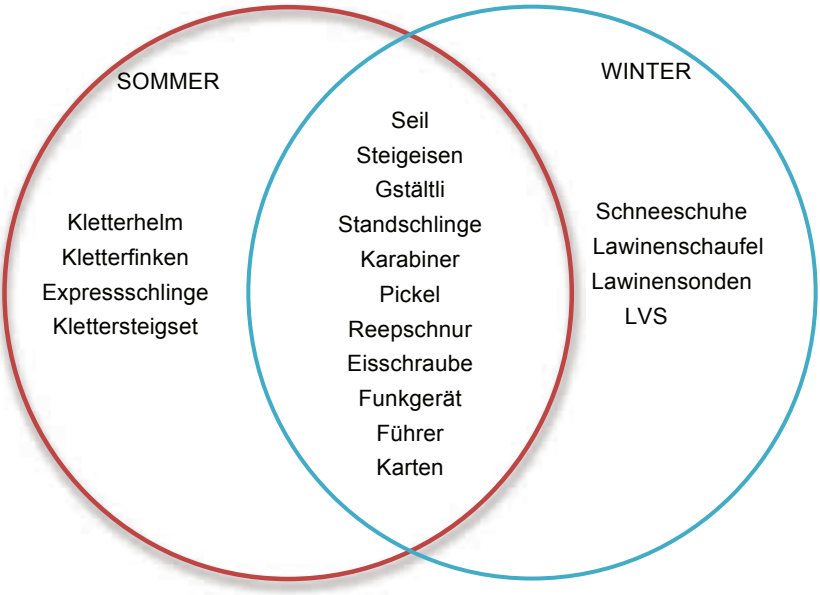
Martin Bachmann

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Jahresbericht 2012: Mengenlehre aus dem Materiallager



Bei der Menge an Material, das jährlich ausgeliehen wird, drängt es sich geradezu auf, die Ausleihstatistik mit Hilfe der Mengenlehre darzustellen und zu erklären. Dabei stellt man fest, dass von allen Artikeln (Elemente der Menge Materiallager) nur je 4 Artikel ausschliesslich im Sommer (Menge Sommer-Ausleihe) bzw. im Winter (Menge Winterausleihe) herausgegeben wurden, während die meisten Artikel in beiden Saisons (Schnittmenge von Sommer- und Winter-Ausleihe) zum Einsatz kommen.

Mengenlehre hin oder her – ein Besuch im Materiallager lohnt sich auf jeden Fall, auf Anmeldung immer offen, kurze Lieferfristen, grosse Auswahl, Besucherparkplatz und Velosträder vor dem Haus, nette Bedienung.

Paul Schmutz

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Jahresbericht der Veteranenchefin 2012
Eine Hommage an unsere Füsse

Unsere Füsse trugen uns schon unser ganzes Leben lang in der Welt herum. Mal leichter, mal schwerer, mal mit Blasen oder anderen Wehwehchen, mal konnten sie einfach nicht mehr, wollten nur noch streiken und ein wohlig warmes Bad (und das sofort). Der Kopf gewann manchen Zweikampf, sonst hätten wir wohl kaum so viele Gipfel oder Tourenziele erreicht. Deshalb ist es an der Zeit, unseren Füssen zu gedenken, schliesslich haben sie uns auch heute Abend an diese HV getragen.

Seit der letzten HV haben 671 Personen, sprich 1342 Füsse oder 13420 Zehen die eine oder andere Wanderung begangen. Mag gar nicht daran denken, welche horrende Zahl es ergeben würde, täten wir die Schritte zählen, die unsere Füsse für uns leisteten. Nicht mitgezählt sind die 12 Montags-Träff im Chacheli und auch nicht die Kletterer in der Lachenhalle. Da sind ja die Veteranen-Füsse stark in der Überzahl. An den 47 Touren waren durchschnittlich 28 Füssen unterwegs. Wegen scheusslichem Wetter mussten leider 6 Touren abgesagt werden. Leider? Einer fragte mich mal was des Bergsteigers grösste Freude sei. Meine Antwort war klar: das Gipfelerlebnis. Was denn die zweitgrösste Freude sei? Ein völlig verregneter Tag, wo man Zuhause im Bett bleiben könne ohne schlechtes Gewissen. - Mein Tipp an alle: An so einem Tag könnte man ja seinen Füssen mal etwas Gutes gönnen.

Meine zwei Füsse danken all den gut vorbereiteten und engagierten Tourenleitern, die mit ihren Füssen grossartige und fürsorgliche Tourenerlebnisse auch in diesem Jahr ermöglichten.

Und so wünsche ich euch allen für das kommende Jahr im richtigen Verhältnis Sonnenschein und Regen, genügend Pflaster im Rucksack, gut eingelaufene Schuhe und viele Fusskamerädli, die auch unterwegs sind.

Chantal Wiedmer

Abschiedsgruss aus der Stockhorn-Schreibstube

Nach vier intensiven Jahren gebe ich mein Amt als Clubschreiberin ab. Leider erreichte ich nie ganz die Gelassenheit, um ohne Nervenflattern ein Heft zusammenzustellen, was mir immer mehr zur Belastung wurde.

Natürlich war die Heftli-Arbeit auch mit viel Schönem und Interessantem verknüpft: spannende Begegnungen, eine gewisse Gestaltungsfreiheit, eine angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und so weiter, sogar die Mucken meines Computers lernte ich in dieser Zeit mattzusetzen.

So oder so, diese vier Jahre werden mir lebendig in Erinnerung bleiben.

Mein Nachfolger wird seine Sache zweifellos sehr gut machen. Er bringt das nötige Rüstzeug mit. Aber auch er ist auf Eure Mithilfe angewiesen, also bitte kreiert weiterhin unterhaltsame Berichte, schiesst attraktive Fotos dazu und reicht auch künftig die Ausschreibungen termingerecht ein. So wird er Spass haben am Job und so wird *Das Stockhorn* im Papierformat auch in Zukunft seine Berechtigung haben.

Ich danke allen, die daran beteiligt waren, dass das Clubheft mit Drum und Dran schliesslich immer in Eure Briefkästen zu liegen kam; überhaupt allen, die mich in irgendeiner Form auch mental unterstützt haben.

Abschliessend wünsche ich Euch ein zufriedenes Jahr im 2013 und verabschiede mich mit einem letzten Gruss aus der Schreibstube.

Ruth Oesch

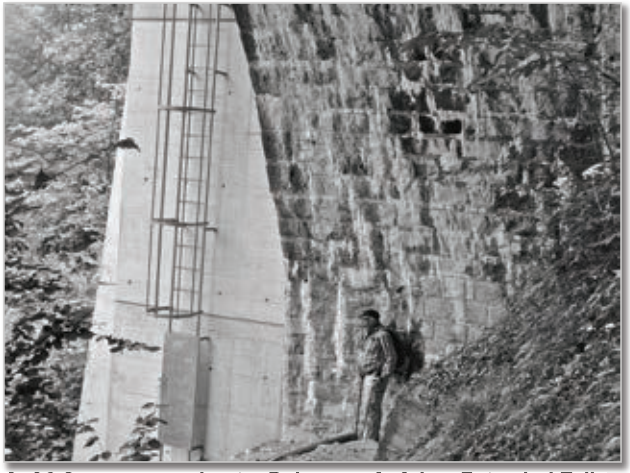
Bahnweg von Kandersteg nach Kandergrund vom 17. Oktober

Tourenleiter: Romy Geiser + Peter Heger
Teilnehmer: Elisabeth u Urs Liechti, Peter Vögeli, Ruth u Theo Oesch, Romy Schneider, Edi Biderbost, Walter Hunziker, Ursula Jucker, Rosa Feuz, Ursula Knecht, Rolf Greter, Alice u Werner Zbinden, Fritz Rubi, Nelly Gerber, Lisbeth u Alfred Köhler, Chantal Wiedmer, Erika Berger

9 Uhr Treff Bahnhof Kandersteg **für alle,** das tönt noch komisch. Die Hälfte der Teilnehmer fuhr direkt von Thun mit dem Zug, die andere Hälfte mit den PWs nach Kandergrund und mit dem Postauto nach Kandersteg. Eine Gruppe von 22 Teilnehmern, gespannt, was sie wohl alles erleben dürfen, startete bei recht schönem Wetter beim Bahnhof Kandersteg. Das kleine Kraftwerk im oberen Teil des Bahnweges, welches Strom liefert für die Bahnen, bot sehr interessante Details, welche sicher für jedes neu waren.

Peter gab uns bei verschiedenen Erläuterungs-Tafeln Erklärungen ab, damit nicht jedes alles selber lesen musste, was geschrieben stand. Durch den Wald Mitholzallmi bis zum Punkt „Uf der Fluh“ führt der Wanderweg abseits den Bahnlinien entlang, relativ ein Auf und Ab, ein oft recht steil abfallender Wanderweg. Diese Fluh sieht man sehr gut, wenn man mit dem PW die letzten Kurven hinauf oder hinunter nach Kandersteg oder Kandergrund fährt. Endlich Znünihalt „Uf der Flue“, höchster Punkt der Wanderung auf 1138 m. Es war schon nach 11 Uhr, ich wollte mit der Gruppe an der Sonne sitzen, weil es im Wald noch Schneeresten hatte und sehr nass war. Frisch gestärkt wanderten wir weiter durch die Gegend Heimelig und kamen zur Ruine Felsenburg. Wer wollte, durfte diese in meiner Begleitung besuchen. Tolle Aussicht genau auf die Bahnschlaufe des unteren Teils, die Mauerresten der Ruine lassen erahnen, dass früher hier etwas los war.

Die Zeit verrann und wir wanderten weiter zum alten Bahnhof Mitholz. Der Weg führt eine Treppe hinunter unter einer Unterführung durch und auf der andern Seite wieder hinauf. Hier stehen sehr viele Orientierungs-Tafeln. Jetzt wanderten wir auf der anderen Seite der Geleise weiter. Mehrmals rasselte ein Zug vorbei und wir schauten genau, wo er verschwand und wieder heraus kam. In 14 längeren oder kürzeren Tunnels verschwindet die Bahn. Die zwei langen Schlaufen können in der sanften Steigung von Kander-grund bis Kandersteg 400 Hm überwinden. Wir gelangten zur Ogi-Brätlistelle, hier gab es eine Stunde Mittagsrast. Die Sonne wärmte uns recht gut auf.



Auf 2 Spuren ausgebauter Bahnweg. Auf dem Foto sind Teile der neuen Beton- und der alte Bogenbrücke sichtbar.

Bei der nächsten Etappe kann genau von unten beobachtet werden, wie die Bahn auf Doppel Spur erweitert wurde, exaktes Mauerwerk mit 4kantigen Steinen wurde früher für die Viadukte gebraucht, jetzt geht alles mit Einschalen und mit Betonfüllen vor sich.

Im Ronewald ging‘s das letzte Mal steil „obsi“. Die Aussicht ist lohnend. Wir konnten die Bahngeleise beobachten und ein Stück der Schlaufen, und hörten einmal einen Zug über uns, einmal unter uns vorbei sausen. Der Eckpfeiler mit der Inschrift SBB am Ende des Bahnweges - ein gewaltiges Werk - wurde angebracht, um Felsriegel abzusichern. Kaum vorstellbar, dass so ein Pfeiler gebaut werden kann. (Dieses Werk ist von der Strasse her

kurz sichtbar.) Eisengittertreppen hinunter, welche kaum aufhören, führen zum Strässchen, welches durch den Weiler Bunderbach führt und zum unübersehbaren Kirchlein in Kandergrund. Unweit von dort war unser Ziel, das Restaurant Altels, erreicht. Gerne nahmen wir einen Drink, um den Durst zu löschen, ging doch der Weg weiter, als es sich die meisten vorstellten. Kurzum mussten wir uns verabschieden, die ÖVler mit dem Bus nach Frutigen, die andern mit den PW direkt nach Hause. Peter, danke sicher im Namen aller Teilnehmer für deine interessante Zusammenfassung und deine Erklärungen über den Bahnweg.

Text und Foto Romy Geiser

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

ZAUGG Jakob Förster

• Spezialholzerei • Gartenbau • Umgebung

3703 AESCHIRIED
Telefon 033 654 16 66 • Fax 033 654 16 29 • Natel 079 710 93 11
zaugg-gartenbau@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gravuren
Zinn
Medaillen
Schiefer
Keramik
Barometer
Pokale

Fahrni
Sportpreise Geschenkartikel

Anita Fahrni
Rüttiweg 18 · 3612 Steffisburg
Fon 033 336 62 20 · Fax 033 336 62 21
vereinspreise.fahrni@bluewin.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg

Telefon 033 4 392 392
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm
Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Schlafen dir manchmal beim Rucksacktragen die Hände ein? Wandern mit Stöcken ist doch super, aber warum schmerzen mir dann die Schultern? Wenn ich doch nur einen Gleitschirm hätte, um ins Tal fliegen zu können. Meine Knie ertragen das Runtergehen kaum noch! Warum wohl wird meine Hüfte derart müde bei Traversen? **Fragen über Fragen – und vorallem macht das «z'Bärg ga» gar nicht mehr so viel Spass!**

Vielleicht gibt's ja Abhilfe! Komm doch mal vorbei und wir besprechen deine Fragen und «Bräschte» und suchen nach Lösungen – ich freue mich auf eure Anfrufe und verbleibe mit Bergsportgruss, *Reto Härri*

Praxis am Bach • Reto Härri
dipl. Physiotherapeut • 3654 Gunten
Tel. 033 251 20 26 • Fax 033 251 20 64

Gemspfeffer-Abend vom 19. Oktober

Organisatorin: Erika Berger
34 TeilnehmerInnen

Wild auf Wild. Wer kennt diesen Satz nicht? Wenn es herbstelt und die bunten Blätter fallen, laden di Restaurants überall zu Wildspezialitäten ein. In unserem Tourenprogramm hat der Gemspfeffer-Abend auch seinen festen Platz und findet immer grossen Anklang. Diesmal fand der kulinarische Anlass im Restaurant Bahnhof in Steffisburg-Station statt. Der Weg dorthin hatte sich gelohnt. Eine gepflegte Gastlichkeit erwartete uns. Der Chef kochte selber und verwöhnte unsere Gaumen. Das Menü wurde vom Servierpersonal freundlich und charmant zu Tisch gebracht. Die meisten wählten den hausgemachten Gemspfeffer nach Oberländerart mit allem Drum und Dran. Wer kein Wild-Fan war, genoss ein zartes Rahmschnitzel mit Eiernudeln. Der Mensch lebt ja nicht vom Brot (und Wandern) allein. Dann lockte ein feines Dessert in Form einer Coupe Nesselrode. Irgendwie gehörte das einfach dazu. Aber für das Süsse reichte der Platz beim besten Willen nicht mehr bei allen. Das angenehme und kameradschaftliche Beisammensein klang bei einem guten Kaffee aus. Der eine oder andere gönnte sich dazu noch einen herzhaften Grappa.

Bildbericht: Urs Liechti

Gasthof Bahnhof Heimberg

Gasthof Bahnhof Heimberg
Trummer & Bähler
Bernstrasse 299, 3627 Heimberg
Telefon 033 438 06 08
www.unsere-kneipe.ch
willkommen@unsere-kneipe.ch

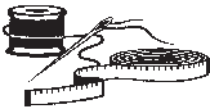
Unser Angebot
Hotelzimmer
Tagesmenü à Fr.10.–
Bankette
Warme Küche bis ca. 23.30 Uhr

Tanz und Unterhaltung
Kulinarische Speisekarte
Sonderanlässe am Sonntag
Regionale Produkte

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Näh-Atelier PRISKA
Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

Weinweg Siders-Salgesch vom 24. Oktober

Wanderleiterin: Chantal Wiedmer
23 gut gelaunte TeilnehmerInnen

Am Morgen vom 24. Oktober erwartet die Wanderleiterin, Chantal Wiedmer, 23 unternehmenslustige WanderInnen im Bahnhof Thun. Manche fragen sich, ob das Wetter im Wallis besser sein wird, als es der neblige Morgen in Thun verspricht. Im Zug durch den Lötschbergbasistunnel finden alle eine mehr oder weniger komfortable Sitzgelegenheit.
Welch Schreck - beim Zählen in Visp sind wir nur noch 21 TeilnehmerInnen: „mit Verlusten muss gerechnet werden“!
In Siders angekommen, eine erneute Zählung – welch Glück, wir sind wieder vollzählig! Wie einfach, nur der roten Strassenmarkierung entlang gehen und wir finden unseren Weg durch die Stadt und gelangen so in die Rebberge von Siders. Die Sonne zeigt sich nun von ihrer besten Seite und wir freuen uns auf einen Herbst-Traumtag.
Während unserer leichten Rebbergwanderung erleben wir das Weingebiet und lernen die Weinwelt kennen. Auf dem 6 km langen Weinweg entdecken wir die Weindörfchen, die uns zu einer Kaffeepause einladen könnten; aber unsere Wanderleiterin gibt zu bedenken, dass die vorgesehene Zeit nicht ausreicht, um zu viele Pausen vorzusehen. Auf 80 Hinweistafeln finden sich die jeweiligen Erklärungen über das Leben der Weine und der Weinbauern, Wissenswertes über die örtlichen Anbaumethoden und die einheimischen Weinsorten.

Auch im Rebberg gilt: Probieren geht über studieren!

Fast pünktlich um die Mittagszeit entdecken wir einen herrlichen Ruheplatz für unsere Mittagsrast. Bei einer grandiosen Aussicht geniessen wir unser Picknick. Nach diesem Halt durchwandern wir auf dem landschaftlich sehr reizvollen Weinweg die intensiv leuchtenden Rebhänge weiter nach Salgesch. Nach kurzen Pausen, die die Nachzügler jeweils wieder aufschliessen lassen, folgen wir der Suone „Marais“ und geniessen die herrliche Sicht auf die Raspille, die uns in dieser wilden Umgebung überrascht. Dieser kleine Bach bildet die Grenze zwischen Ober- und Unterwallis und ist gleichzeitig auch die Sprachgrenze. Nach einem kurzen Aufstieg geniessen wir die herrliche Aussicht auf Salgesch, die Reben, den Pfynwald und die zum Greifen nahe Bergwelt.

Die Wanderung schliessen wir im Cave Constantin in Salgesch ab. Dieser kleine Familienbetrieb legt sehr grossen Wert auf einen naturnahen Anbau und eine integrierte Produktion. Hier begrüsst uns Edmund Constantin und erklärt uns kurz den Weg von der gelesenen Traube über das Pressoir bis zum trinkfertigen Wein. Im Degustationszimmer kosten wir sechs auserlesene Tropfen. Während der Degustation erfahren wir unter anderem, dass Salgesch der bedeutendste Weinbauort im Oberwallis ist. Hier finden sich mehr als 40 Weingüter auf einer Anbaufläche von 200 ha. Die Rotweinsorten stellen 87% der Anbaufläche. Diese massive Vorherrschaft hat mit dem urzeitlichen Bergsturz zu tun, der dem Gebiet zu einer hohen Kalk- und Magnesiumkonzentration verhalf. Besonders der Pinot Noir, neben Gamay, Syrah und Cornalin, profitiert von diesen Bedingungen. Für die Weissweinsorten bleiben demnach 13% übrig. Es ist der Fendant, der sich hier durchsetzt, gefolgt von Johannisberg, Muscat und Malvoisie. Indem die Salgescher ihre Weine schon früh mit dem Namen der Gemeinde verbunden haben, ist es ihnen gelungen, eine klare und

erkennbare Identität zu kreieren. Sie haben bereits im Jahre 1988 ihren Grand Cru aus der Taufe gehoben und dienten damit als Vorbild für andere Gemeinden.

Nach der Weindegustation und einer Kaffeepause im nahe gelegenen „Restaurant am Bahnhof“ treten wir Alle zufrieden die Rückreise nach Thun an.

Herzlichen Dank an Chantal für diesen wunderbaren Herbsttag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Text Rolf Greter / Foto Urs Liechti

Wanderung Areuse-Schlucht vom 31. Oktober

Kurz nach sieben Uhr trifft eine bunte Schar Stockhörnler am Bahnhof Thun ein. Mit der Eisenbahn fahren wir nach Bern, hier kommt auch noch Nelly dazu, nun hat unser Tourenleiter Biderbost Edi seine zwanzig Teilnehmer komplett. Weiter über Neuenburg erreichen wir unsern Ausgangspunkt Boudry 491 M.ü.M.

Um 9.30 Uhr marschieren wir los bei teilweise Sonne geht's in Richtung NNW. Beim ersten Pumpwerk (Chanet), das wir erreichen, erklärt uns Edi das Wasserversorgungssystem der Areuse:

Im Jahr 1885 bewilligten die Stimmbürger von La Chaux-de-Fonds und Neuenburg die Finanzierung für den Bau von Wasserleitungen aus der Areuse-Schlucht. Heute werden etwa 80`000 Personen in zwanzig Gemeinden des Kantons mit Wasser aus der Gegend von Champ du Moulin versorgt. Die Wasserwerke von Moyats und Combe Garot stehen im Zentrum des ausgedehnten Wasserleitungsnetzes mit 11 Quellfassungen und 9 Pumpschächten.

Die Schlucht wird enger und nach sieben Brücken-Überquerungen erreichen wir Champ du Moulin-Dessous, unsern Mittagshalt. Im Garten vor dem Restaurant Hotel Forelle geniessen wir einen Kaffee und erleichtern den Rucksack. Nach Speis und Trank ziehen wir weiter mit Blick auf den Creux du Van ca. 800m über uns: Die Felswand Arena mit 1200m Durchmesser ist beeindruckend. Nach kurzer Zeit erreichen wir das Herzstück der Trinkwasserversorgung von der Stadt Chaux-de-Fonds = Les Moyats 627 M.ü.M. Das Wasser wird auf 1115 M.ü.M. in ein Reservoir und von dort in einer unterirdischen Leitung (20km) nach La Chaux-de-Fonds geleitet! Wir treffen auch immer wieder "Metallpilze" am Wegrand = Sie weisen auf Brunnen oder Pumpschächte hin. Über die Brücke von Brot wechseln wir auf die andere Seite. Die Schlucht ist hier sehr eng und tief. Auch viele Steinmühlen sehen wir nach der Pont de Brot. Auf der andern Seite steigen die Kalk und Mergel Wände senkrecht hoch, unter hat's überall Moos auf den Steinen und umgestürzten Bäumen! Nach fünf weiteren Brücken wird das Tal breiter und wir erreichen den Bahnhof von Noiraigue 726 M.ü.M. Zwischen Boudry und Noiraigue findet man zwanzig Karstquellen, zwölf davon sind gefasst. Wir verlassen das Val de Travers mit der Bahn, auf der Bahnfahrt haben wir nochmals einen Blick in die Areuse-Schlucht.

Vielen Dank an Edi für die interessante Tour im Kanton Neuenburg.

Text Hansruedi Bigler / Foto Urs Liechti

Über Treppen an der Wand der Schlucht hoch zu einem Felsvorsprung.
Im Hintergrund die alte Steinbogenbrücke.

Archäologische Wanderung Jäissberg vom 9. November

Organisator der Exkursion: Alex Ueltschi
Wer alles dabei war: Margrit und Edy Biderbost, Erika Kestenholz, Urs und Elisabeth Liechti, Ruth und Theo Oesch, Karl Reiter, Christian Schmid, Walter Wiedmer

Was ist Archäologie und wo ist eigentlich dieser Jäissberg? Beides haben wir an diesem nebligen Novembertag auf einer vierstündigen, herbstlich bunten Rundwanderung erfahren. Der Jäissberg ist ein bewaldeter, markanter Moränenhügel oberhalb von Studen im Berner Seeland. Das Wort Archäologie kommt aus dem Griechischen und bedeutet etwa so viel wie Erzählungen aus der alten Geschichte. Archäologen suchen wie Detektive nach Spuren. Nach Spuren unserer Vorfahren im Boden. Und hier am Jäissberg sind sie auf bedeutende Überreste der Kelten und Römer gestossen. Das Gräberfeld am Keltenweg, die Kirche Bürglen, der Goldhubel, die keltische Chnebelburg, ein Keltenwall, der frisch sanierte römische Tempelbezirk der Siedlung Petinesca auf dem Gumpboden und eine Toranlage zeugen von den einstigen Bewohnern. Die Fundstätten an der ausgedehnten Route wurden uns von Rudolf Zwahlen, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern, gezeigt und die historischen Hintergründe sachkundig erläutert. Nach der Zeitreise kamen wir durch einen Hohlweg wohlbehalten wieder an unserem Ausgangspunkt am Bahnhof in Studen an. Die Begehung hat sich gelohnt. Wir haben einen Ort kennengelernt, wo schon im zweiten vorchristlichen Jahrhundert Menschen gesiedelt waren.

Bildbericht: Urs Liechti

Da soll noch einer sagen, Archäologie sei eine verstaubte und . . .

. . . humorlose Angelegenheit!

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag

gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

BÄCHLI BERGSPORT
IHR AUSRÜSTUNGSSPEZIALIST

© Roger Schäli

7000 Artikel, 8 Standorte, 1 Onlineshop, wegweisender Service, sportliche Beratung und faire Preise – das ist Bächli Bergsport.

BÄCHLI
BERGSPORT

Standorte
Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Pfäffikon
Lausanne
Volketswil

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch

P.P. 3612 Steffisburg

neu auf 200 m²!

sport

Stockhorn

Frutigenstrasse 8
3600 Thun

Tel: +41 33 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch